

# Unter Agenten oder: Strategische Fernaufklärung

Mit den [Anzeigeneinstellungen](#) bestimmen Sie, welche Google-Anzeigen Sie sehen, und können interessenbezogene Anzeigen deaktivieren. Auch im Falle einer Deaktivierung interessenbezogener Anzeigen sehen Sie möglicherweise weiterhin Anzeigen auf der Grundlage von Faktoren wie Ihrem ungefähren Standort, der aus Ihrer IP-Adresse abgeleitet wird, dem Browsertyp sowie der kürzlich durchgeführten Suchen, die mit Ihrer aktuellen Suchanfrage in Zusammenhang stehen.

Sie können auch viele Online-Anzeigen-Cookies von Unternehmen über die US-amerikanische Seite [aboutads.info choices](#) oder die EU-Seite [Your Online Choices](#) verwalten.

Beispielsweise ermöglicht uns die Speicherung Ihrer bevorzugten Spracheinstellung, unsere Dienste in der von Ihnen bevorzugten Sprache anzuzeigen. Wenn wir Ihnen auf Sie zugeschnittene Werbung anzeigen, werden wir Cookies oder eine anonyme Kennung nicht mit [sensiblen Kategorien](#) verknüpfen, beispielsweise mit Kategorien, die auf Rasse, Religion, sexueller Orientierung oder Gesundheit beruhen.

Google-FernaufklärungGeschäftsbedingungen (Auszug). Interessant ist, dass Google etwas über meine „Rasse“ weiß, es aber nicht weitersagt.

„Zum Verhängnis wurde dem mutmaßlichen Spitzel eine unverschlüsselte E-Mail von einem Google-Mail-Konto.“ ([Sp0n](#))

Vermutlich arbeiten deutsche Agenten wie [dieser hier](#).